

Kommunale Klimaschutzziele und deren Umsetzung



Werner Spec

Vorsitzender AG

**Deutscher Verband für Wohnung,
Stadtentwicklung und Raumordnung Berlin
e.V.**

**Energie- und Klimakonferenz Potsdam 25./26.
Januar 2022**

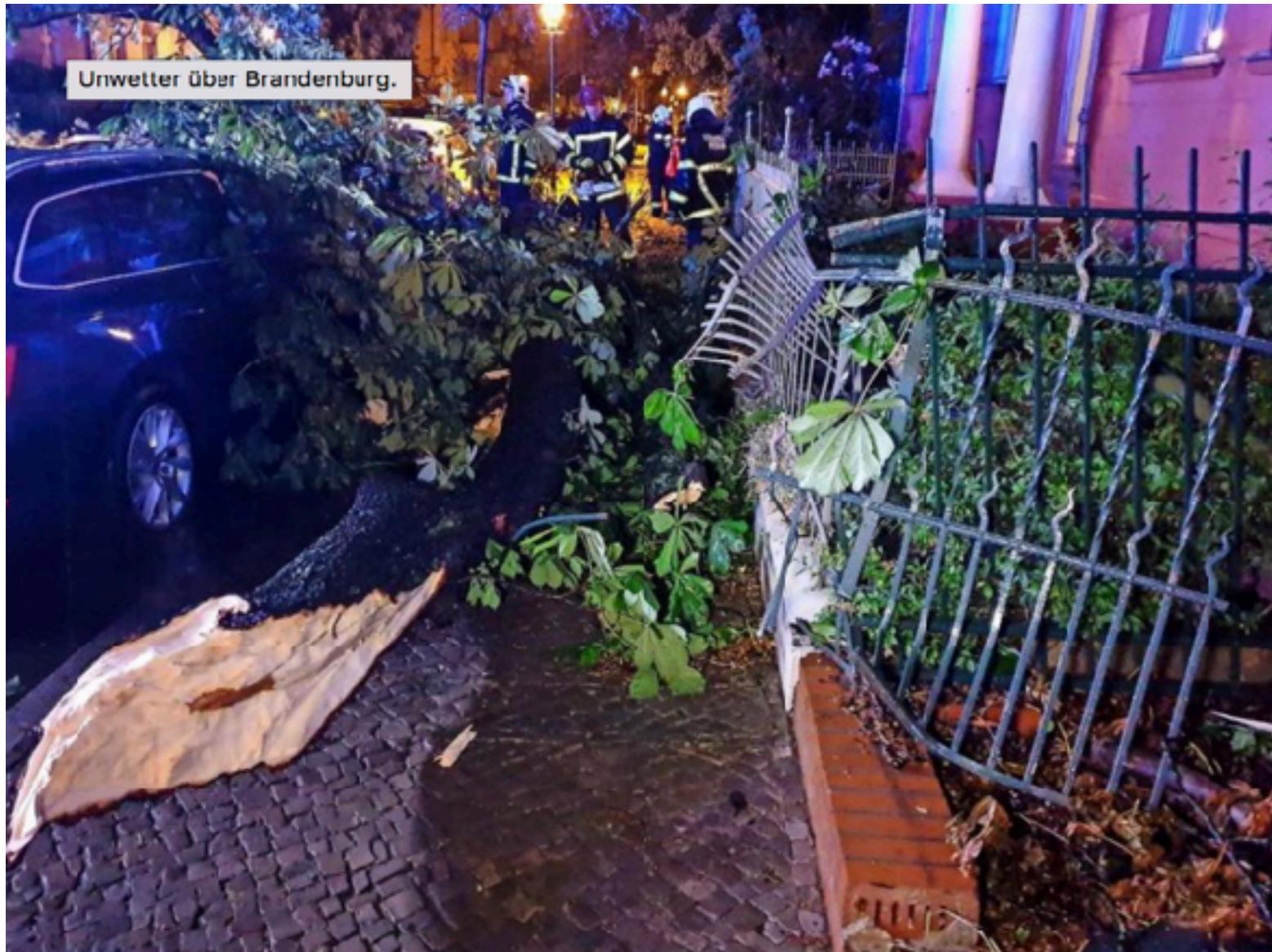
Worum geht es ?

Klimawandel:

mehr Trockenheit.....



Heftige Unwetter.....



Unwetterkatastrophen



**Klimaschutz und Klimaanpassung sind
faktische Pflicht für**

Staaten

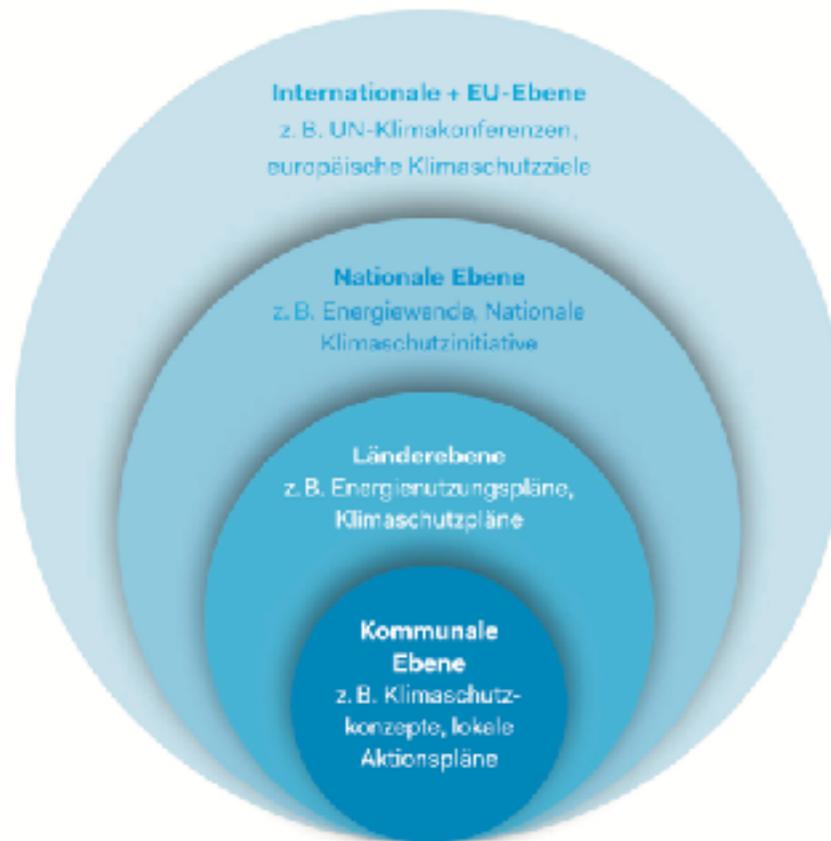
Wirtschaft

Gesellschaft

und....

....jede einzelne Kommune !

Übergeordnete Klimaziele



**GLOBAL/
EU**

BUND

LAND

KOMMUNE

Reduktionsziele Treibhausgase (THG):

EU **2030 - mind.65% (1990)**

2050 - keine THG

BRD **2030 - min. 65% (1990)**

2040 - min. 88% (1990)

2045 - keine THG

Brandenburg

2045 - keine THG

2030 - min. 72 %

Was ist notwendig ?

Anpassung :

Gesetze

Verordnungen

Fördermittel

Mitwirkung von Wirtschaft

und Gesellschaft

und

Entschlossenheit

Ziele

Strategien

Maßnahmen

Ressourcen

jeder Stadt und Gemeinde !

**Ohne aktive Arbeit der
Städte und Gemeinden vor
Ort sind die Klimaziele nicht
zu schaffen !!**

Politischer Wille

+

Finanzielle Mittel

**Ohne ausreichende
Finanzausstattung können es viele
Kommunen nicht schaffen !**

RUNDER TISCH

Räumlich integriert und sektorübergreifend zu treibhaus- gasneutralen Quartieren

Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen des Runden Tisches
„Neue Impulse zu nachhaltigem Klimaschutz im Gebäudebestand“



**Handlungsempfehlungen des Deutschen
Verbands für Wohnen, Stadtentwicklung und
Raumordnung e.V. Berlin**

**für den Klimaschutz im Gebäudebestand für
die Bundesregierung**

Im Auftrag des Bundesumweltministeriums

Siehe Homepage des DV Berlin e.V.

Empfehlung für das Vorgehen vor Ort :

Erarbeitung einer ganzheitlichen Strategie

für die

Stadt bzw. Gemeinde

und integrierte Quartierskonzepte

Sektorübergreifende Lösungen:

Gebäudeenergie

Mobilität

Energieversorgung

Erzeugung, Speicherung und Verbrauch

und.....

**....Möglichkeiten der Digitalisierung
zur
sektorübergreifenden
und effizienten
Steuerung

sind unverzichtbar für
wirtschaftliche und sozialverträgliche
Lösungen !**

**Handlungsempfehlung der Landesregierung
Brandenburg für integrierte
Quartierskonzepte !**

**Praxisbeispiele von
Klima-Masterplankommunen**

Erfahrungsaustausch mit Vorreiterkommunen

**Erfahrungsschatz aus der Zertifizierung des
European Energy Award für Kommunen
Unverzichtbar für jede Stadt und Gemeinde :**

**Wärmeleitplanung als Teil einer
ganzheitlichen Konzeption**

**Verbindliche Planung über die schrittweise
Umstellung bestehender Wärmenetze auf
erneuerbare Energie**

und Ausbauplanung

**Gebäudeeigentümer brauchen Orientierung
über bestehende oder künftige
Anschlussmöglichkeiten an klimafreundliche
Wärmenetze.**

**Betreiber von Wärmenetzen benötigen
Planungssicherheit
und vernünftige Anschlußdichte.**

**Unnötige Kosten für alle Beteiligten durch
unkoordiniertes Vorgehen vermeiden !**

**Generell deutlich mehr energetische
Gebäudesanierungen erforderlich !**

**Bei Gebäuden außerhalb bestehender oder
geplanter
Wärmenetze sind
Wärmepumpen vielfach die beste Lösung**

Grüner Wasserstoff - H₂

Aufspaltung von Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff in Elektrolyseanlagen

**Betrieb mit Strom aus erneuerbaren Quellen
(PV, Windkraft)**

**Nutzbare Prozesswärme aus der Elektrolyse
für klimaneutrale Wärmenetze !**

Einsatz von H2 für

Industrie,

Schiffe

Flugzeuge Schwerlastfahrzeuge

Busse

Schienenfahrzeuge

**in Form von reinem H₂
bzw. weiterverarbeitet zu Methan oder
Methanol**

oder...

**als saisonaler Speicher
für die Sicherheit der Stromversorgung**

durch

Einspeisung in das Erdgasnetz

Sektorenübergreifendes Beispiel :

**Erzeugung von grünem Wasserstoff im
Stadtquartier oder am Stadtrand
für**

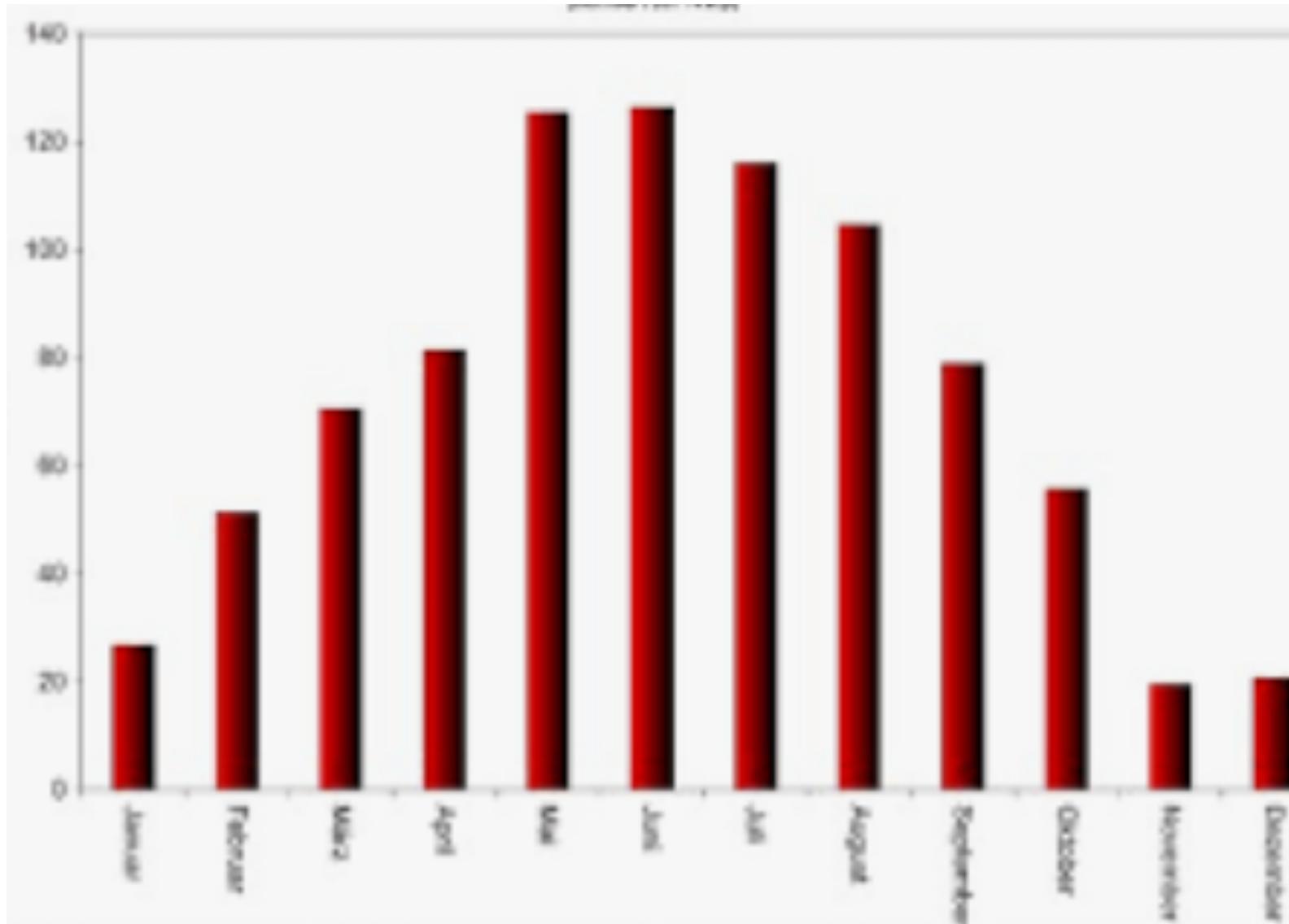
Wasserstofftankstelle oder Gewerbebedarf

**Einspeisung von H₂ aus Überschuss-Strom
(PV oder Windkraft) ins Gasnetz**

**Nutzung der Abwärme
aus lokalen Elektrolyse-Anlagen**

**Nutzung der Wärme
aus der
Rückverstromung
in BHKWs**

Jahresverlauf Erzeugung PV-Strom



**Hoher Strombedarf nicht im Sommer,
sondern im Winter,
deshalb saisonale Speicherung erforderlich**

**Vorschlag
für weiteres Vorgehen :**

Klimaziele des Bundes und des Landes

bis 2030 - 2040 - 2045

**vor Ort als konkretes Ziel
Ziele allein reichen nicht !**

Konkretes Maßnahmenpaket

**gemeinsam mit
Energieversorgern, Gebäudewirtschaft
regionalen Partnern
und Bürgerinnen und Bürgern**

**erarbeiten und schrittweise mit Umsetzung
beginnen.**

**Jedes Jahr,
Monat
gilt keine**

**weitere
verlieren**



**jeder
zählt, es**

**Zeit zu
...**

Beim Klima ist es jetzt schon fünf nach 12 ... !

**Mit Ihrem Mut und Ihrer Tatkraft kann es
gelingen !**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

